Kein Off Label Use für Zoledronat adjuvant bei Brustkrebs

bcaction.de/kein-off-label-use-fur-zoledronat-adjuvant

16. Februar 2011

(Last Updated On: 17. Oktober 2015)
Die unabhängige Fachzeitschrift arznei-telegramm (a-t) berichtet in ihrer Ausgabe 2/11 v. 11. Februar 2011 wieder umfassend zur Verordnung von Bisphosphonaten, und zwar diesmal speziell in Bezug auf Zoledronat (Zometa) in der adjuvanten Therapie von Brustkrebs. a-t stellt dabei die notwendigen Daten bereit, berichtet vom Stand bei der europäischen Zulassungsbehörde EMA und **rät beim derzeitigen Kenntnisstand vom Off-label-Gebrauch in der adjuvanten Therapie ab**. Auch die Kombination Aromatasehemmer plus Zoledronat wird in Bezug auf die Vermeidung eines Therapie bedingten Knochenverlustes genau beleuchtet. Ein lesenswerter Artikel für alle, die diese Kombinationen bereits einnehmen, für die, die darüber nachdenken und natürlich auch für ihre ÄrztInnen und ApothekerInnen.

Zum arznei-telegramm Artikel:

Therapiekritik: Zoledronat (Zometa) bei Brustkrebs: Nicht Off Label verwenden (pdf)

Warum veröffentlichen wir diesen Artikel hier?

Insbesondere die von der Pharmaindustrie gesponserten Patientinnen-Initiativen haben in den vergangenen Jahren für Bisphosphonate getrommelt, damit Patientinnen bei ihren ÄrztInnen Druck machen, um sich Bisphosphonate verordnen zu lassen. „Patientinnen-Informationsveranstaltungen“ haben augenscheinliche Vorzüge dieser Medikamente – auch in der Adjuvanz, also vorbeugend – in den Vordergrund gestellt. Eine nachvollziehbare Datenlage fällt bei solchen Veranstaltungen regelmäßig unter den Tisch. Ärztegruppen, die in Deutschland Brustkrebsleitlinien erstellen, legen ihre Interessenkonflikte mit den Herstellern der Medikamente nicht durchgängig offen. Doch wenn sie – wie gesponserte Patientinnengruppen auch – von den Herstellern finanziert

werden, sprechen sie nicht zuletzt für die Hersteller. Damit können uns – den Patientinnen – erhebliche Schäden z.B. durch Nebenwirkungen widerfahren, während zugleich hohe unnötige Kosten für Krankenkassen entstehen.

arznei-telegramm bietet einen neutralen Informationsdienst und arbeitet unabhängig von Arzneimittelherstellern. arznei-telegramm wird finanziert über Abonnements, nicht über Werbung. Die exakte Berichterstattung des arznei-telegramms macht die Datenlage nachvollziehbar und hat deswegen einen hohen Wert.

Wir danken dem arznei-telegramm für die freundliche Genehmigung zur Veröffentlichung an dieser Stelle.

Weiterlesen

Webseite des arznei-telegramms: www.arznei-telegramm.de